

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 41 (2018)

Artikel: Naherholung in Naturidylle
Autor: Gabert, Daniela / Gabert, Bernd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-842452>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Naherholung in Naturidylle – mit Daniela und Bernd Gabert

Koordinaten Reussdelta: 689 345/194 670



Abendlicher Spaziergang im Frühherbst

Brauchen meine Frau und ich Entspannung, dann hilft ein Spaziergang oder eine sportliche Aktivität im Urner Reussdelta. Sicher einmal pro Woche erholen wir uns hier von der Hektik des Tages, bei jedem Wetter, zu jeder Jahreszeit. Das Reussdelta ist zu einem äusserst beliebten Naherholungsraum geworden. Badestrände, Rastplätze und Feuerstellen an den verschiedenen Spazierwegen – auch der Weg der Schweiz führt durchs Delta – laden zum Verweilen. Auch Kulturelles wird geboten: Zum Abschluss des Festivals «Alpentöne» verwandelt sich das Delta alle zwei Jahre in einen überraschenden Klangraum.

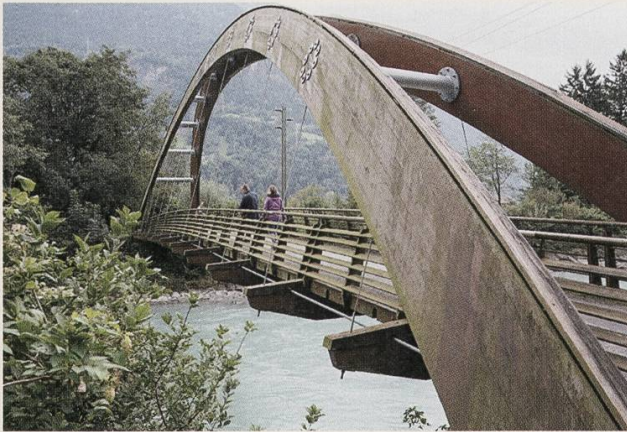
Hier wurde eine gute Balance gefunden zwischen Nutzung und Schutz der Natur. Es ist wohl nicht selbstverständlich, dass in einem einzigartigen Naturreservat, umgeben von einer herrlichen Bergwelt, gleichzeitig Platz da ist für Rast-, Überwinterungs- und Brutmöglichkeiten für über zweihundert Vogelarten, eine grosse Artenvielfalt an Pflanzen, Amphibien sowie Reptilien und die Freizeitbedürfnisse der Menschen.



«2012 verlieh die Jury des Prix lignum dem Aussichtsturm den 3. Rang für den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz.»

Daniela und Bernd Gabert

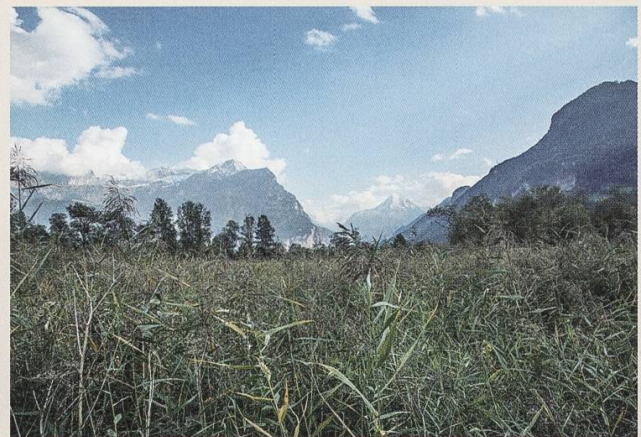




Bernd Gabert



Bernd Gabert



Mitte des 19. Jahrhunderts war die Reuss kanalisiert worden. Durch den gewerblichen Abbau von Kies im See wurde das ursprüngliche Delta zerstört. Während der letzten zwei Jahrzehnte verwandelten umfangreiche Massnahmen das Reussdelta in ein kleines Paradies – und die Reussebene ist seither besser vor Hochwasser geschützt. Mit rund

2,4 Millionen Tonnen Ausbruchmaterial von der Alptransit-Baustelle in Amsteg konnte das Delta wiederhergestellt werden, und über 4 Hektaren Flachwassergebiete wurden geschaffen, in denen sich Flora und Fauna gut entwickeln. Ein genaues Schutzreglement schränkt heute die menschlichen Tätigkeiten ein.